

Mitteilung:

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes berichtete zuletzt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2018 über den Umsetzungsstand der im Rahmen der Organisationsuntersuchung durch Rödl & Partner entwickelten Handlungsvorschläge. Ein entsprechender Maßnahmenplan wurde vorgelegt.

Die Maßnahmen III. 2., IV. 2. und IV. 4. betreffend wurde in den letzten 12 Monaten der Allgemeine Soziale Dienst in einer mehrere Module umfassenden Fortbildung durch das Institut Lüttringhaus zu den Themen Sozialraumdurchdringung, Zielformulierung und Aushandlung von Hilfen sowie Kinderschutz geschult. Damit einhergehen werden nun Anpassungen der entsprechenden Prozessabläufe.

Im Einverständnis mit Dezernat 1 wurde der Maßnahmenplan um Maßnahme VI.5. erweitert. Es ist geplant, eine Personalbemessung in Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen durch ein noch zu beauftragendes Unternehmen im Jugendamt durchzuführen. Diese Bemessung ist aus vielfältigen Gründen notwendig, insbesondere, um die erkannten Entwicklungspotenziale im Allgemeinen Sozialen Dienst auch tatsächlich umsetzen zu können.

Der aktualisierte Maßnahmenplan ist als **Anlage** beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Stand der Umsetzung zur Kenntnis.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.09.2019.

Im Auftrag